

# Global temperature change (1850-2022)

PROJEKT: ERSTELLUNG VON KLIMASCHUTZPLÄNEN FÜR MITGLIEDSGEMEINDEN DER BEZIRKSGEMEINSCHAFT PUSTERTAL - CIG: 9203903507  
PROGETTO: ELABORAZIONE PIANI CLIMA PER I COMUNI MEMBRI DELLA COMUNITÀ COMPRESORIALE VAL PUSTERIA - CIG: 9203903507

**Klimaplan Niederdorf: Präsentation der Inhalte des Aktionsplans für nachhaltige Energie und Klima sowie der Reduktionsszenarien (gemäß dem Szenario Klimaplan Südtirol 2040).**

**Piano clima di Villabassa: presentazione dei contenuti del Piano d'azione per l'energia sostenibile e il clima e degli scenari di riduzione (secondo lo scenario del Piano clima Alto Adige 2040).**



Version | Versione

1.9.2 final



AUTONOME PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL  
Landesagentur für Umwelt  
und Klimaschutz



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Agenzia provinciale per l'ambiente  
e la tutela del clima

**inewa**

MEMBER OF  
ELEVION GROUP

# Südtiroler Gemeindenverband - Mitteilung Nr. 60/2024

## Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano - Comunicazione n. 60/2024



Südtiroler  
Gemeindenverband  
Genossenschaft

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 10  
39100 Bozen

An die  
Gemeindeverwaltungen und  
Bezirksgemeinschaften der  
Autonomen Provinz Bozen

Prot. Nr./n.prot.:  
Sachbearbeiter/in: Dr. Benedikt Galler/is  
L'incaricato/a: 0471-304655 0471 30 46 25  
info@gvcc.net

### Mitteilung Nr. 60/2024 Comunicazione n. 60/2024

#### — Erstellung der Klimapläne durch die Gemeinden

Im Klimaplan des Landes Südtirol ist vorgesehen, dass unser Land bis 2040 die Klimaneutralität erreicht. Zur Erreichung dieses Zieles müssen auch die Gemeinden mit ihren eigenen Klimaplänen beitragen.

Mit der Frage, welche Inhalte die Klimapläne der Gemeinden haben sollen und wie sie sich am Landesklimaplan orientieren können, hat sich im Jahr 2023 eine Arbeitsgruppe befasst. In dieser Arbeitsgruppe haben der Nachhaltigkeitsbeauftragte des Landes, Mitarbeiter der Agentur für Energie Südtirol-KlimaHaus und der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz sowie Vertreter:innen von Gemeinden und Bezirksgemeinschaften mitgewirkt. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden dem Rat der Gemeinden bei der Sitzung vom 15. März 2024 von Landeshauptmann Arno Kompatscher und vom Nachhaltigkeitsbeauftragten Klaus Egger vorgestellt. Sie sind in der Anlage zu dieser

Consorzio dei Comuni  
della Provincia di Bolzano  
Società Cooperativa

Via Canonico Michael Gamper 10  
39100 Bolzano

Alle  
Amministrazioni comunali e  
Comunità comprensoriali della  
Provincia Autonoma di Bolzano

Bozen/Bolzano: 08.05.2023

#### Elaborazione del piano clima da parte dei Comuni

Il piano clima della Provincia di Bolzano prevede che la nostra provincia raggiunga la neutralità climatica entro il 2040. Anche i Comuni devono contribuire al raggiungimento di questo obiettivo con i propri piani clima.

Nel 2023, un gruppo di lavoro si è occupato di stabilire quali contenuti debbano avere i piani climatici dei Comuni e come possano orientarsi al piano clima provinciale. Al gruppo di lavoro hanno partecipato l'incaricato per la sostenibilità della Provincia, i collaboratori dell'Agencia per l'Energia KlimaHaus Alto Adige e dell'Agencia Provinciale per l'Ambiente e la Protezione del Clima, nonché i rappresentanti dei Comuni e delle Comunità comprensoriali. I risultati del gruppo di lavoro sono stati presentati al Consiglio dei Comuni dal Presidente della Provincia Arno Kompatscher e dall'incaricato per la sostenibilità Klaus Egger nella riunione del 15 marzo 2024. I risultati

« Klimaneutralität bis 2040 ist das gemeinsame Ziel von Land und Gemeinden, das in die Klimapläne der Gemeinde aufgenommen werden muss».

Zur Erreichung dieses Ziel müssen auch die Gemeindeglieder mit ihren eigenen Klimaplänen beitragen

Der Klimaplan ist ein übergeordnetes Plan der Gemeinde, dessen Aussagen und Maßnahmen bei der Erstellung anderer Planungsinstrumente der Gemeinde zu berücksichtigen sind», wie z.B:

- ❑ Bauordnung
- ❑ Gemeindeentwicklungsprogramm
- ❑ Tourismusentwicklungskonzept
- ❑ Mobilitätskonzept / Mobilitätsplan
- ❑ Zivilschutzplan / Gefahrzonenplan
- ❑ Grünflächenplan



Konvent der Bürgermeister  
für Klima und Energie



# Südtiroler Gemeindenverband - Mitteilung Nr. 60/2024

## Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano - Comunicazione n. 60/2024



Südtiroler  
Gemeindenverband  
Genossenschaft

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 10  
39100 Bozen

An die  
Gemeindeverwaltungen und  
Bezirksgemeinschaften der  
Autonomen Provinz Bozen

Prot. Nr./n.prot.:  
Sachbearbeiter/in: Dr. Benedikt Galler/is  
L'incaricato/a: ☎ 0471-304655 📠 0471 30 46 25  
info@gvcc.net

### Mitteilung Nr. 60/2024 Comunicazione n. 60/2024

#### — Erstellung der Klimapläne durch die Ge- meinden

Im Klimaplan des Landes Südtirol ist vorgesehen, dass unser Land bis 2040 die Klimaneutralität erreicht. Zur Erreichung dieses Zieles müssen auch die Gemeinden mit ihren eigenen Klimaplänen beitragen.

Mit der Frage, welche Inhalte die Klimapläne der Gemeinden haben sollen und wie sie sich am Landesklimaplan orientieren können, hat sich im Jahr 2023 eine Arbeitsgruppe befasst. In dieser Arbeitsgruppe haben der Nachhaltigkeitsbeauftragte des Landes, Mitarbeiter der Agentur für Energie Südtirol-KlimaHaus und der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz sowie Vertreter:innen von Gemeinden und Bezirksgemeinschaften mitgewirkt. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden dem Rat der Gemeinden bei der Sitzung vom 15. März 2024 von Landeshauptmann Arno Kompatscher und vom Nachhaltigkeitsbeauftragten Klaus Egger vorgestellt. Sie sind in der Anlage zu dieser

Consorzio dei Comuni  
della Provincia di Bolzano  
Società Cooperativa

Via Canonico Michael Gamper 10  
39100 Bolzano

Alle  
Amministrazioni comunali e  
Comunità comprensoriali della  
Provincia Autonoma di Bolzano

Bozen/Bolzano: 08.05.2023

#### Elaborazione del piano clima da parte dei Comuni

Il piano clima della Provincia di Bolzano prevede che la nostra provincia raggiunga la neutralità climatica entro il 2040. Anche i Comuni devono contribuire al raggiungimento di questo obiettivo con i propri piani clima.

Nel 2023, un gruppo di lavoro si è occupato di stabilire quali contenuti debbano avere i piani climatici dei Comuni e come possano orientarsi al piano clima provinciale. Al gruppo di lavoro hanno partecipato l'incaricato per la sostenibilità della Provincia, i collaboratori dell'Agenzia per l'Energia KlimaHaus Alto Adige e dell'Agenzia Provinciale per l'Ambiente e la Protezione del Clima, nonché i rappresentanti dei Comuni e delle Comunità comprensoriali. I risultati del gruppo di lavoro sono stati presentati al Consiglio dei Comuni dal Presidente della Provincia Arno Kompatscher e dall'incaricato per la sostenibilità Klaus Egger nella riunione del 15 marzo 2024. I risultati

### ZUWEISUNGEN DES LANDES | TRASFERIMENTI CORRENTI

Mit dem Landeshauptmann wurde auch über die Verbindlichkeit der Gemeindeklimapläne gesprochen. Dabei hat man sich darauf geeinigt, den Gemeinden ausreichend Zeit für die Erstellung des Klimaplans einzuräumen. Mit einer eigenen Zusatzvereinbarung zur Finanzvereinbarung sollten jedoch verpflichtende Termine vorgeschrieben werden, deren Nichteinhaltung auch Auswirkungen bei den laufenden Zuweisungen des Landes zur Folge haben wird.

Con il Presidente della Provincia è stata discussa anche la natura vincolante dei piani clima comunali. È stato concordato che i Comuni devono avere tempo sufficiente per redigere il piano clima. Tuttavia, un apposito accordo aggiuntivo all'accordo sulla finanza locale dovrebbe stabilire scadenze vincolanti, il cui mancato rispetto comporterà delle conseguenze sui trasferimenti correnti della Provincia.



Konvent der Bürgermeister  
für Klima und Energie



# Südtiroler Gemeindenverband - Mitteilung Nr. 60/2024

## Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano - Comunicazione n. 60/2024

### ZIELE

- 1.8. Die Gemeinden verfolgen das gemeinsame Ziel des Klimaschutzes durch die Entwicklung von Strategien zur Reduktion von Treibhausgasemissionen auf Gemeindeebene und das Monitoring der erreichten Ziele.
- 1.9. Dekarbonisierungsziele der Gemeinden  
Die Gemeinden setzen sich Mindestziele für die Reduktion von Treibhausgasemissionen aus Emissionsquellen, die in ihrer direkten Verantwortung liegen (z.B. Gebäude, Straßenbeleuchtung, Fuhrpark, Anlagen und Geräte), gleich wie im Landesklimaplan:

- bis 2030: - 55 % CO<sub>2</sub> Emissionen
- bis 2037: - 70 % CO<sub>2</sub> Emissionen
- bis 2040: -100 % CO<sub>2</sub> Emissionen, d.h. keine Emissionen aus fossilen Brennstoffen

### MONITORING

- 1.12. Die Gemeinden führen mindestens alle vier Jahre ein quantitatives Monitoring der Pläne durch, mit einer Toleranz von einem Jahr für kleinere Gemeinden. Die Ergebnisse werden auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Werden die gesetzten Ziele nicht erreicht, ist eine Bewertung der Gründe vorzulegen.

\*Bis auf die Maßnahmen betreffend der Optimierung bzw. Dekarbonisierung des Endenergieverbrauchs im öffentlichen Bereich soll **die Erreichung der Klimaziele im Privatbereich als erwartetes Szenario** betrachtet werden. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen im Klimaplan der Gemeinde definieren Aktionen, die die Gemeinde ergreifen kann, um zur Erreichung der spezifischen Klimaziele beizutragen. **Die schrittweise Umsetzung der Aktionen soll aktiv überwacht werden, um auch eventuelle benötigte Aktualisierungen und Ergänzungen des Aktionsplans wahrzunehmen.** Diese müssen jedoch dazu führen, dass die Klimaziele 2030 & 2040 erreicht werden.

«Die Gemeinde verfolgt das gemeinsame Ziel des Klimaschutzes durch die Entwicklung von Strategien zur Reduktion von Treibhausgasemissionen auf Gemeindeebene»

> (Siehe: [Aktionsplan für nachhaltige Energie](#))

« Die Gemeinden setzen sich Mindestziele für die Reduktion der Treibhausgasemissionen aus Emissionsquellen, die in ihrer direkten Verantwortung liegen, gleich wie im Landesklimaplan:

- ❑ Bis 2030: - 55% CO<sub>2</sub> Emissionen
- ❑ Bis 2037: - 70% CO<sub>2</sub> Emissionen
- ❑ Bis 2040: - 100% CO<sub>2</sub> Emissionen



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# Klimaplan: Berücksichtigte Sektoren

## Piano clima: settori considerati

Für die Ausarbeitung des Klimaplanes wurden alle Sektoren berücksichtigt, in denen die Gemeinde Zuständigkeit und/oder die Möglichkeit hat, direkt einzugreifen oder positive Prozesse zu begleiten, um die CO<sub>2</sub> - Emissionen zu reduzieren (**Mitigation des Klimawandels/Klimaschutz**) bzw. die Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen (**Anpassung an den Klimawandel**).

		Bereich
MITIGATION	DEKARBONISIERUNG UND ENERGIEEFFIZIENZ / SENKUNG DES GESAMTEN ENDENERGIEVERBRAUCHS IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET	Öffentlicher Sektor
		Wohnbereich
		Dienstleistungsbereich (inkl. Tourismus) –
		Industrie und Produzierendes Gewerbe
		Landwirtschaft
		Mobilität
		Gemeinderegelung
	Information und Sensibilisierung	
	ENERGIEERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN QUELLEN IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET	Strom aus erneuerbaren Energiequellen
		Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen
ANPASSUNG	REDUZIERUNG DES EXPOSITIONS- UND VERWUNDBARKEITSGRADES / ERHÖHUNG DER WIDERSTANDSFÄHIGKEIT IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET.	Gebäude und Flächennutzung
		Gesundheit
		Überschwemmungs- und hydrogeologisches Risiko
		Wasser
		Energie
		Straßennetzes und der Verkehrswege
		Tourismus
		Landwirtschaft
		Umwelt & biologische Vielfalt, nachhaltige Forstwirtschaft



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



## Thema: MITIGATION | Tema: Mitigazione

Identifizierte Szenarien zur Reduktion des Endenergieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 (gemäß Szenario Klimaplan Südtirol 2040)

Scenari identificati per la riduzione del consumo finale di energia e delle emissioni di CO<sub>2</sub> entro il 2030 (in allineamento allo scenario Klimaplan Südtirol 2040)

# 2030 Erwartete Reduktion des Verbrauchs und der Emissionen

## Riduzione prevista dei consumi e delle emissioni al 2030

### 2030 Erwartete Reduktion des Endenergieverbrauchs Riduzione attesa del consumo di energia finale al 2030

Bezugsjahr Anno di riferimento	Veränderung gegenüber 2020 Evoluzione rispetto al 2020	Veränderung gegenüber 1990 Evoluzione rispetto al 1990
Endenergieverbrauch Consumo di energia finale	-13%	-7%
Pro Kopf   Pro capite	-21%	-34%

### 2030 Erwartete Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen Riduzione attesa delle emissioni di CO<sub>2</sub> al 2030

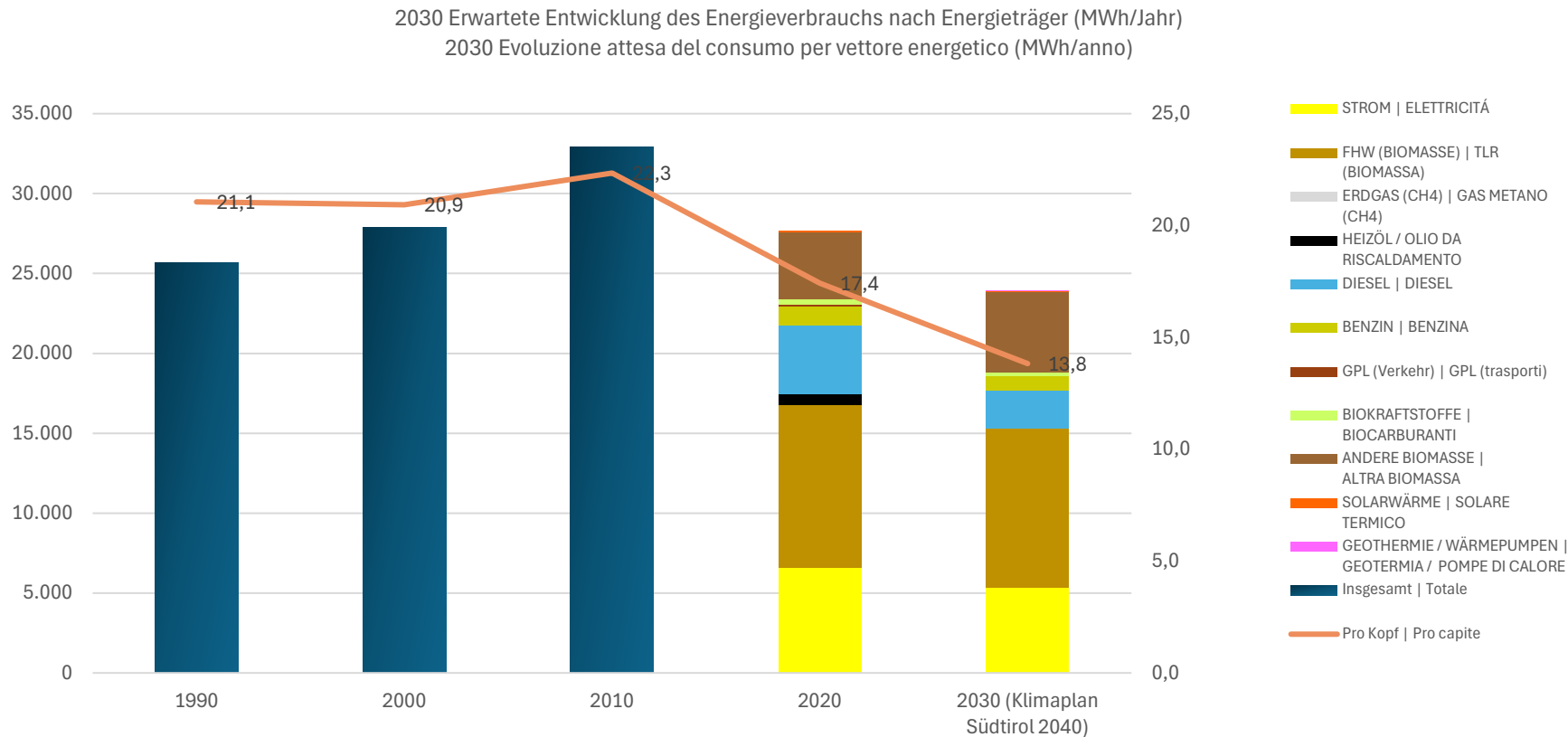
Bezugsjahr Anno di riferimento	Veränderung gegenüber 2020 Evoluzione rispetto al 2020	Veränderung gegenüber 1990 Evoluzione rispetto al 1990
Endenergieverbrauch Consumo di energia finale	-55%	-66%
Pro Kopf   Pro capite	-59%	-76%



Konvent der Bürgermeister  
für Klima und Energie

# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)

## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per vettore (MWh/anno)



■ Berechnet mit Anwendung der Regressionsmethoden  
 Calcolato con metodi di regressione

— Pro Kopf  
 Pro Capite

- STROM | ELETTRICITÀ
- FHW (BIOMASSE) | TLR (BIOMASSA)
- ERDGAS (CH4) | GAS METANO (CH4)
- HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO
- DIESEL | DIESEL
- BENZIN | BENZINA
- GPL (Verkehr) | GPL (trasporti)
- BIOKRAFTSTOFFE | BIOCARBURANTI
- ANDERE BIOMASSE | ALTRA BIOMASSA
- SOLARWÄRME | SOLARE TERMICO
- GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN | GEOTERMIA / POMPE DI CALORE
- Insgesamt | Totale
- Pro Kopf | Pro capite



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)

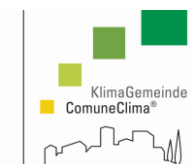
## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per vettore (MWh/anno)

2030 Erwartete Reduktion des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)  
 2030 Riduzione attesa del consumo di energia finale per fonte energetica (MWh/anno)

SETTORE   BEREICH					Scenario Klimaplan Südtirol 2040		
	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
STROM   ELETTRICITÀ				6.600,2	5.342,1	-19,1%	
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)				10.159,3	9.984,8	-1,7%	
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA				4.170,5	5.027,0	+20,5%	
ERDGAS (CH4)   GAS METANO (CH4)				0,0	0,0		
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0		
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				672,6	0,0	-100,0%	
DIESEL   DIESEL				4.338,9	2.352,8	-45,8%	
BENZIN   BENZINA				1.189,0	882,0	-25,8%	
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				82,9	44,1	-46,8%	
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				351,8	189,7	-46,1%	
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				80,1	96,1	+20,0%	
GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	45,0		
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>25.670</b>	<b>27.853</b>	<b>32.916</b>	<b>27.645</b>	<b>23.964</b>	<b>-13%</b>	<b>-7%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>21,1</b>	<b>20,9</b>	<b>22,3</b>	<b>17,4</b>	<b>13,8</b>	<b>-21%</b>	<b>-34%</b>

**Scenario Klimaplan Südtirol 2040**

**Reduktion des Stromverbrauchs (Energieeffizienz und technologische Innovation)**



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)

## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per vettore (MWh/anno)

2030 Erwartete Reduktion des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)  
 2030 Riduzione attesa del consumo di energia finale per fonte energetica (MWh/anno)

SETTORE   BEREICH	1990	2000	2010	2020	Scenario Klimaplan Südtirol 2040		
					2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
STROM   ELETTRICITÀ				6.600,2	5.342,1	-19,1%	
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)				10.159,3	9.984,8	-1,7%	
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA				4.170,5	5.027,0	+20,5%	
ERDGAS (CH4)   GAS METANO (CH4)				0,0	0,0		
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0		
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				672,6	0,0	-100,0%	
DIESEL   DIESEL				4.338,9	2.352,8	-45,8%	
BENZIN   BENZINA				1.189,0	882,0	-25,8%	
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				82,9	44,1	-46,8%	
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				351,8	189,7	-46,1%	
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				80,1	96,1	+20,0%	
GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	45,0		
<b>Insgesamt   Totale</b>				<b>32.916</b>	<b>27.645</b>	<b>-13%</b>	<b>-7%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>				<b>22,3</b>	<b>17,4</b>	<b>-21%</b>	<b>-34%</b>

**Scenario Klimaplan Südtirol 2040**  
 Reduktion des Verbrauchs von Öl für Heizzwecke für Heizzwecke (Energieeffizienz und technologischer Austausch)



# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)

## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per vettore (MWh/anno)

2030 Erwartete Reduktion des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)  
 2030 Riduzione attesa del consumo di energia finale per fonte energetica (MWh/anno)

SETTORE   BEREICH					Scenario Klimaplan Südtirol 2040		
	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
STROM   ELETTRICITÀ				6.600,2	5.342,1	-19,1%	
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)				10.159,3	9.984,8	-1,7%	
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA				4.170,5	5.027,0	+20,5%	
ERDGAS (CH4)   GAS METANO (CH4)				0,0	0,0		
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0		
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				672,6	0,0	-100,0%	
DIESEL   DIESEL				4.338,9	2.352,8	-45,8%	
BENZIN   BENZINA				1.189,0	882,0	-25,8%	
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				82,9	44,1	-46,8%	
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				351,8	189,7	-46,1%	
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				80,1	96,1	+20,0%	
GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	45,0		
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>25.670</b>	<b>27.853</b>	<b>32.916</b>	<b>27.645</b>	<b>23.964</b>	<b>-13%</b>	<b>-7%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>21,1</b>	<b>20,9</b>	<b>22,3</b>	<b>17,4</b>	<b>13,8</b>	<b>-21%</b>	<b>-34%</b>

**Scenario Klimaplan Südtirol 2040**

**Energy Check für das FHW + Vollständige Dekarbonisierung des Heizbedarfs**



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)

## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per vettore (MWh/anno)

2030 Erwartete Reduktion des Endenergieverbrauchs nach Energieträger (MWh/Jahr)  
2030 Riduzione attesa del consumo di energia finale per fonte energetica (MWh/anno)

SETTORE   BEREICH					Scenario Klimaplan Südtirol 2040		
	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
STROM   ELETTRICITÀ		Scenario Klimaplan Südtirol 2040		6.600,2	5.342,1	-19,1%	
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)				10.159,3	9.984,8	-1,7%	
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA		Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe für Mobilität		4.170,5	5.027,0	+20,5%	
ERDGAS (CH4)   GAS METANO (CH4)				0,0	0,0		
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0		
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				672,6	0,0	-100,0%	
DIESEL   DIESEL				4.338,9	2.352,8	-45,8%	
BENZIN   BENZINA				1.189,0	882,0	-25,8%	
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				82,9	44,1	-46,8%	
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				351,8	189,7	-46,1%	
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				80,1	96,1	+20,0%	
GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	45,0		
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>25.670</b>	<b>27.853</b>	<b>32.916</b>	<b>27.645</b>	<b>23.964</b>	<b>-13%</b>	<b>-7%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>21,1</b>	<b>20,9</b>	<b>22,3</b>	<b>17,4</b>	<b>13,8</b>	<b>-21%</b>	<b>-34%</b>



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

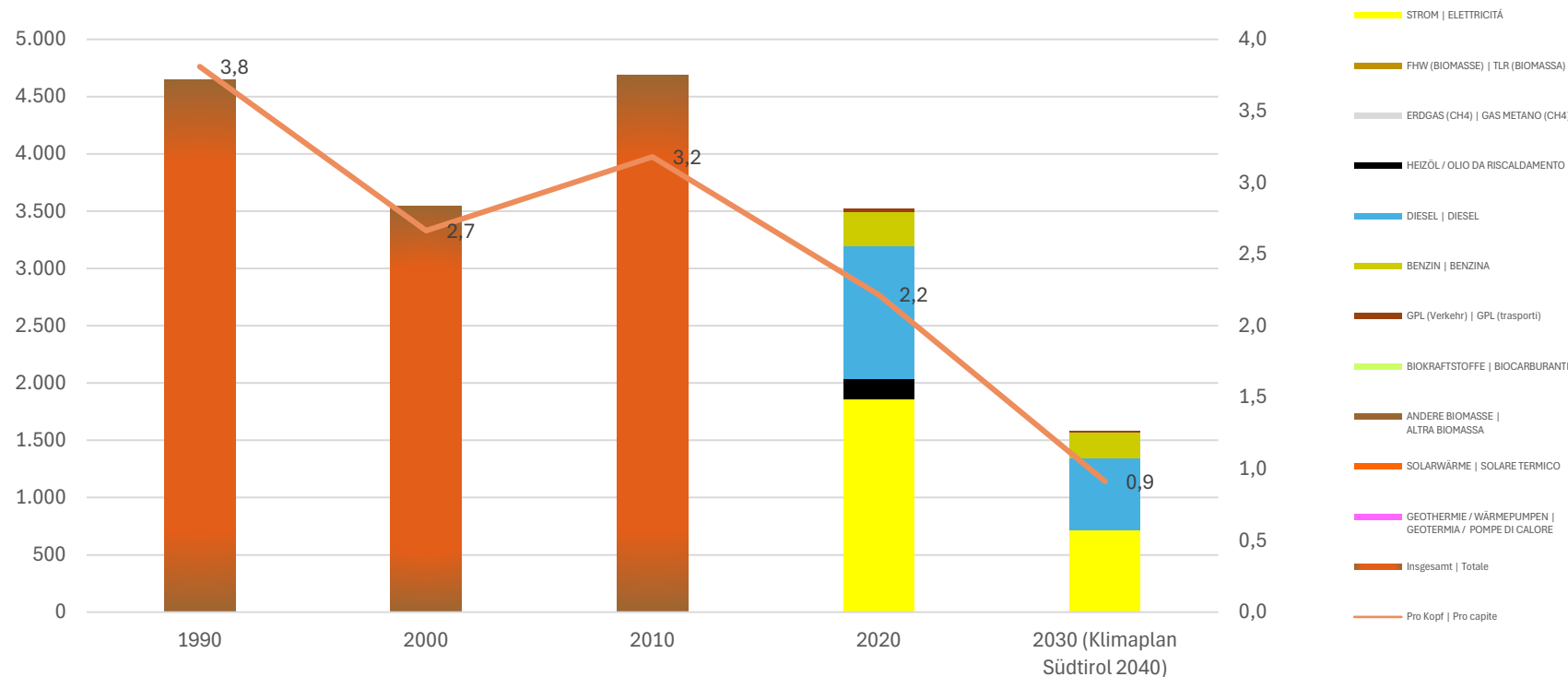
## 2030 Riduzione attesa delle emissioni per vettore energetico (t CO<sub>2</sub>/anno)



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>/Jahr)  
2030 Riduzione attesa del consumo per vettore energetico (t CO<sub>2</sub>/anno)



Berechnet mit Anwendung der Regressionsmethoden  
Calcolato con metodi di regressione

Pro Kopf  
Pro Capite

# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

# 2030 Riduzione attesa delle emissioni per vettore energetico (t CO<sub>2</sub>/anno)

2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>)  
 2030 Riduzione attesa delle emissioni per fonte energetica (t CO<sub>2</sub>)

Scenario  
 Klimaplan  
 Südtirol 2040

SETTORE   BEREICH	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
STROM   ELETTRICITÀ				1.857,3	720,0	-61,24%	
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)		Scenario Klimaplan Südtirol 2040		0,0	0,0	-	
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA				0,0	0,0	-	
ERDGAS (CH <sub>4</sub> )   GAS METANO (CH <sub>4</sub> )		0 Emissionen aus erneuerbaren Energiequellen (Gemäß SECAP-Methodik)		0,0	0,0		
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0		
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				179,6	0,0	-100,00%	
DIESEL   DIESEL				1.158,5	628,2	-45,77%	
BENZIN   BENZINA			296,1	219,6	-25,82%		
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)			27,4	14,6	-46,81%		
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				0,0	0,0	-	
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				0,0	0,0	-	
GEOthermie / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	0,0	-	
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>4.644</b>	<b>3.545</b>	<b>4.684</b>	<b>3.519</b>	<b>1.582</b>	<b>-55%</b>	<b>-66%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-59%</b>	<b>-76%</b>



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

## 2030 Riduzione attesa delle emissioni per vettore energetico (t CO<sub>2</sub>/anno)

2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>)  
 2030 Riduzione attesa delle emissioni per fonte energetica (t CO<sub>2</sub>)

Scenario  
 Klimaplan  
 Südtirol 2040

SECTORE   BEREICH	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
STROM   ELETTRICITÀ				1.857,3	720,0	-61,24%	
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)				0,0	0,0	-	
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA				0,0	0,0	-	
ERDGAS (CH <sub>4</sub> )   GAS METANO (CH <sub>4</sub> )				0,0	0,0		
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0		
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				179,6	0,0	-100,00%	
DIESEL   DIESEL				1.158,5	628,2	-45,77%	
BENZIN   BENZINA				296,1	219,6	-25,82%	
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				27,4	14,6	-46,81%	
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				0,0	0,0	-	
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				0,0	0,0	-	
GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	0,0	-	
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>4.644</b>	<b>3.545</b>	<b>4.684</b>	<b>3.519</b>	<b>1.582</b>	<b>-55%</b>	<b>-66%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-59%</b>	<b>-76%</b>

**Scenario  
 Klimaplan  
 Südtirol 2040**

**Energieeffizienz + 50% Anteil  
 aus erneuerbaren Quellen  
 (100% für den öffentlichen  
 Sektor)**



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



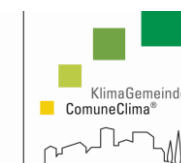
# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

## 2030 Riduzione attesa delle emissioni per vettore energetico (t CO<sub>2</sub>/anno)

2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>)  
 2030 Riduzione attesa delle emissioni per fonte energetica (t CO<sub>2</sub>)

Scenario  
 Klimaplan  
 Südtirol 2040

SEKTOR   BEREICH	Scenario Klimaplan Südtirol 2040	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)		
STROM   ELETTRICITÀ	Allgemeine Reduktion der Emissionen, die durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu Heizzwecken entstehen		1.857,3	720,0	-61,24%			
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)			0,0	0,0	-			
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA			0,0	0,0	-			
ERDGAS (CH <sub>4</sub> )   GAS METANO (CH <sub>4</sub> )			0,0	0,0	-			
LPG (Wärme)   GPL (Calore)			0,0	0,0	-			
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				179,6	0,0	-100,00%		
DIESEL   DIESEL				1.158,5	628,2	-45,77%		
BENZIN   BENZINA				296,1	219,6	-25,82%		
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				27,4	14,6	-46,81%		
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				0,0	0,0	-		
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO			0,0	0,0	-			
GEOthermie / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE			0,0	0,0	-			
<b>Insgesamt   Totale</b>		<b>4.644</b>	<b>3.545</b>	<b>4.684</b>	<b>3.519</b>	<b>1.582</b>	<b>-55%</b>	<b>-66%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>		<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-59%</b>	<b>-76%</b>



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

## 2030 Riduzione attesa delle emissioni per vettore energetico (t CO<sub>2</sub>/anno)

2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Energieträger (t CO<sub>2</sub>)  
 2030 Riduzione attesa delle emissioni per fonte energetica (t CO<sub>2</sub>)

SETTORE   BEREICH	1990				2000				2010				2020				Scenario Klimaplan Südtirol 2040		
	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)		
STROM   ELETTRICITÀ				1.857,3	720,0	-61,24%													
FHW (BIOMASSE)   TLR (BIOMASSA)				0,0	0,0	-													
ANDERE BIOMASSE   ALTRA BIOMASSA				0,0	0,0	-													
ERDGAS (CH <sub>4</sub> )   GAS METANO (CH <sub>4</sub> )				0,0	0,0	-													
LPG (Wärme)   GPL (Calore)				0,0	0,0	-													
HEIZÖL / OLIO DA RISCALDAMENTO				179,6	0,0	-100,00%													
DIESEL   DIESEL				1.158,5	628,2	-45,77%													
BENZIN   BENZINA				296,1	219,6	-25,82%													
GPL (Verkehr)   GPL (trasporti)				27,4	14,6	-46,81%													
BIOKRAFTSTOFFE   BIOCARBURANTI				0,0	0,0	-													
SOLARWÄRME   SOLARE TERMICO				0,0	0,0	-													
GEOTHERMIE / WÄRMEPUMPEN   GEOTERMIA / POMPE DI CALORE				0,0	0,0	-													
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>4.644</b>	<b>3.545</b>	<b>4.684</b>	<b>3.519</b>	<b>1.582</b>	<b>-55%</b>	<b>-66%</b>												
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-59%</b>	<b>-76%</b>												

Scenario Klimaplan Südtirol 2040

Allgemeine Reduktion der Emissionen, die durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu Mobilitätszwecken entstehen

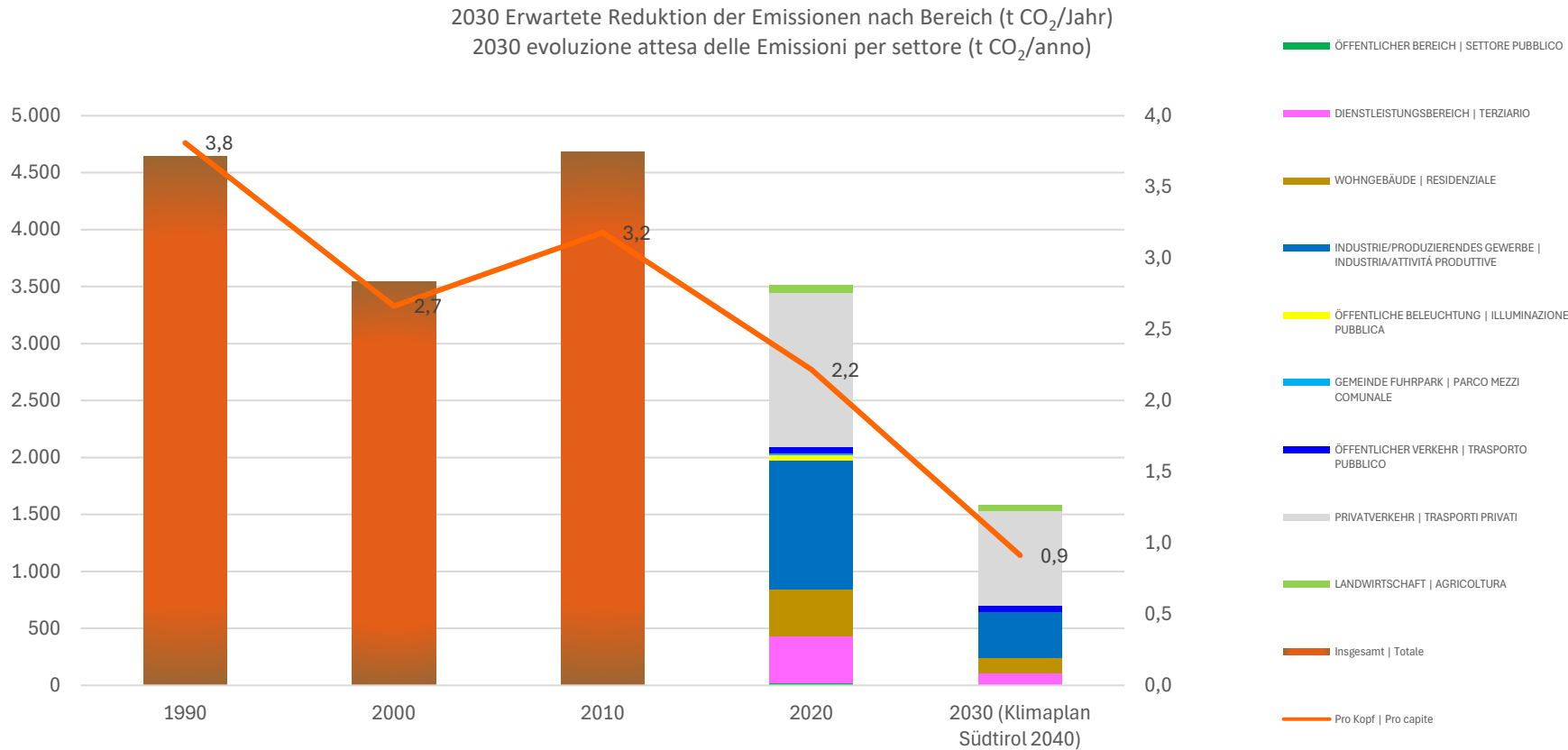


Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Bereich (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

## 2030 Riduzione attesa delle emissioni per settore (t CO<sub>2</sub>/anno)



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Bereich (t CO<sub>2</sub>/Jahr)

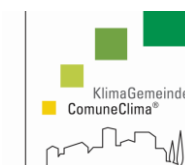
## 2030 Riduzione attesa delle emissioni per settore (t CO<sub>2</sub>/anno)

2030 Erwartete Reduktion der Emissionen nach Bereich (t CO<sub>2</sub>)

2030 Riduzione attesa delle emissioni per settore (t CO<sub>2</sub>)

Scenario  
Klimaplan  
Südtirol 2040

SECTORE   BEREICH	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
ÖFFENTLICHER BEREICH   SETTORE PUBBLICO				23,3	0,0	-100,0%	
Dienstleistungsbereich   TERZIARIO				406,1	109,6	-73,0%	
Wohngebäude   RESIDENZIALE				408,4	133,3	-67,4%	
Industrie/Produzierendes Gewerbe   INDUSTRIA/ATTIVITÀ PRODUTTIVE				1.138,4	398,0	-65,0%	
Öffentliche Beleuchtung   ILLUMINAZIONE PUBBLICA				48,4	0,0	-100,0%	
Gemeinde Fuhrpark   PARCO MEZZI COMUNALE				12,1	7,3	-40,0%	
Öffentlicher Verkehr   TRASPORTO PUBBLICO				53,0	51,3	-3,2%	
Privatverkehr   TRASPORTI PRIVATI				1.358,6	830,3	-38,9%	
Landwirtschaft   AGRICOLTURA				70,6	52,5	-25,6%	
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>4.644</b>	<b>3.545</b>	<b>4.684</b>	<b>3.519</b>	<b>1.582</b>	<b>-55%</b>	<b>-66%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-59%</b>	<b>-76%</b>

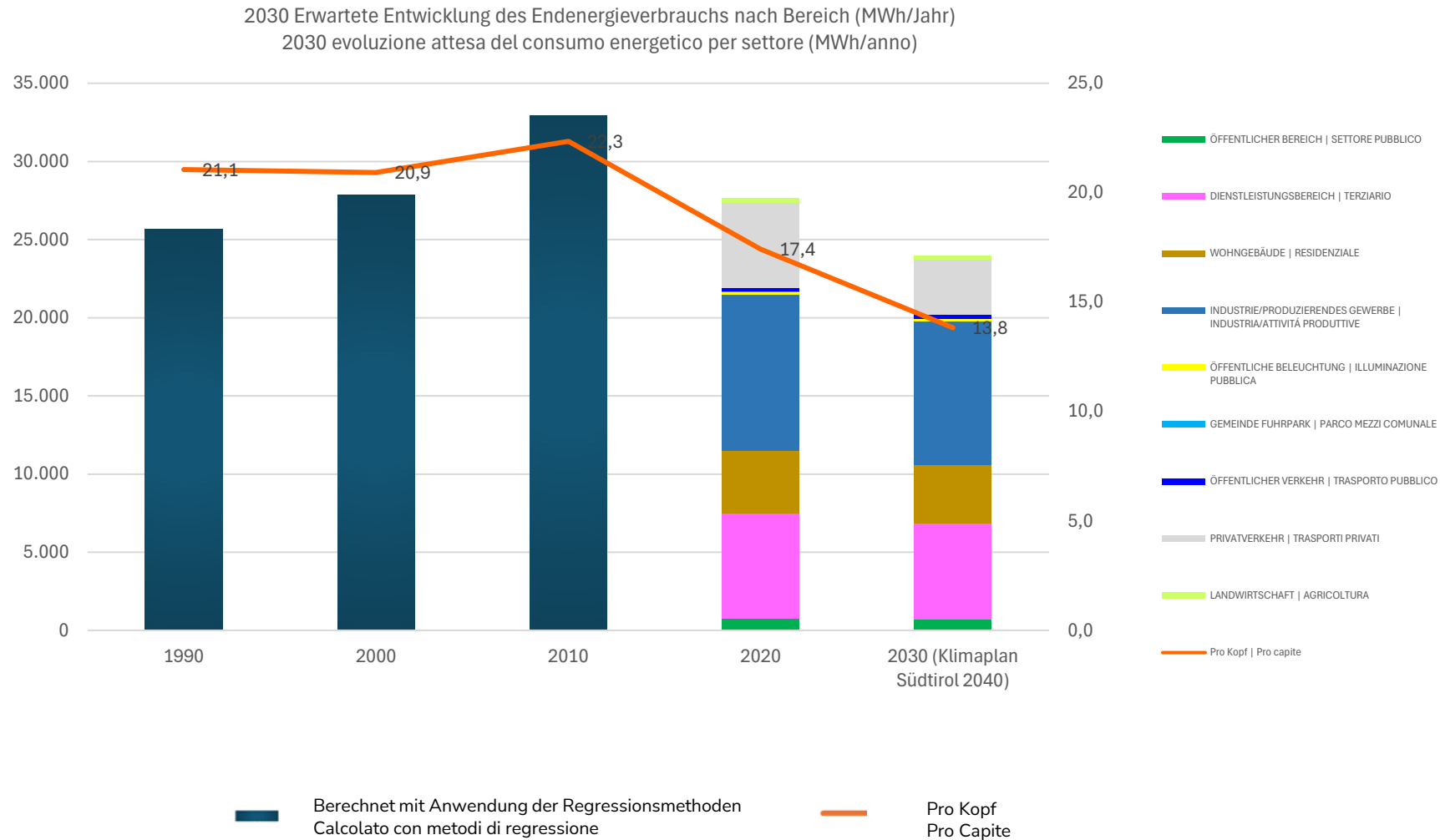


Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Bereich (MWh/Jahr)

## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per settore (MWh/anno)



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# 2030 Erwartete Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Bereich (MWh/Jahr)

## 2030 Evoluzione attesa del consumo di energia finale per settore (MWh/anno)

2030 Erwartete Reduktion des Endenergieverbrauchs nach Bereich (MWh)  
 2030 Riduzione attesa del consumo energetico per settore (MWh)

Scenario  
 Klimaplan  
 Südtirol 2040

SETTORE   BEREICH	1990	2000	2010	2020	2030 (Klimaplan Südtirol 2040)	Δ 2020 - 2030 (%)	Δ 1990 - 2030 (%)
ÖFFENTLICHER BEREICH   SETTORE PUBBLICO				764,9	726,7	-5,0%	
DIENSTLEISTUNGSBEREICH   TERZIARIO				6.724,7	6.112,8	-9,1%	
WOHNGEBÄUDE   RESIDENZIALE				4.028,1	3.733,8	-7,3%	
INDUSTRIE/PRODUZIERENDES GEWERBE   INDUSTRIA/ATTIVITÀ PRODUTTIVE				9.949,2	9.213,1	-7,4%	
ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG   ILLUMINAZIONE PUBBLICA				171,8	146,1	-15,0%	
GEMEINDE FUHRPARK   PARCO MEZZI COMUNALE				49,0	29,7	-39,3%	
ÖFFENTLICHER VERKEHR   TRASPORTO PUBBLICO				213,4	223,4	+4,7%	
PRIVATVERKEHR   TRASPORTI PRIVATI				5.463,2	3.553,2	-35,0%	
LANDWIRTSCHAFT   AGRICOLTURA				281,0	224,8	-20,0%	
<b>Insgesamt   Totale</b>	<b>25.669,9</b>	<b>27.853,3</b>	<b>32.915,7</b>	<b>27.645</b>	<b>23.964</b>	<b>-13%</b>	<b>-7%</b>
<b>Pro Kopf   Pro capite</b>	<b>21,1</b>	<b>20,9</b>	<b>22,3</b>	<b>17,4</b>	<b>13,8</b>	<b>-21%</b>	<b>-34%</b>



Identifizierte Ziele und Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 (Scenario Klimaplan Südtirol 2040) und zur Anpassung and den Klimawandel

Obiettivi e misure identificati per la riduzione delle emissioni di CO<sub>2</sub> entro il 2030 (Scenario Piano per il clima Alto Adige 2040) e per l'adattamento ai cambiamenti climatici

# Identifizierte Ziele und Maßnahmen für den Aktionsplan (1)

## Obiettivi e misure individuati per il piano d'azione (1)

### ZIELE UND AKTIONEN ZUM THEMA MITIGATION DES KLIMAWANDELS (KLIMASCHUTZ)

In Anlehnung an die europäischen Standards und die Methodik des SECAP wurden im vorliegenden Aktionsplan **27 Ziele und 87 Aktionen** identifiziert, welche eine Reduzierung der Emissionen bis 2030 um 55% ermöglichen. Die Berechnungen berücksichtigen die erwartete Bevölkerungsentwicklung bis 2030.

### ZIELE UND AKTIONEN ZUM THEMA ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

In Anlehnung an die europäischen Standards und die Methodik des SECAP wurden im vorliegenden Aktionsplan wurden **15 Anpassungsziele und 40 Aktionen identifiziert**, die auf der Basis einer Risikobewertung- und der Verwundbarkeitsanalyse erarbeitet wurden und die spezifischen klimatischen, geografischen und wirtschaftlichen Verhältnisse und Bedingungen des Gebiets berücksichtigen.

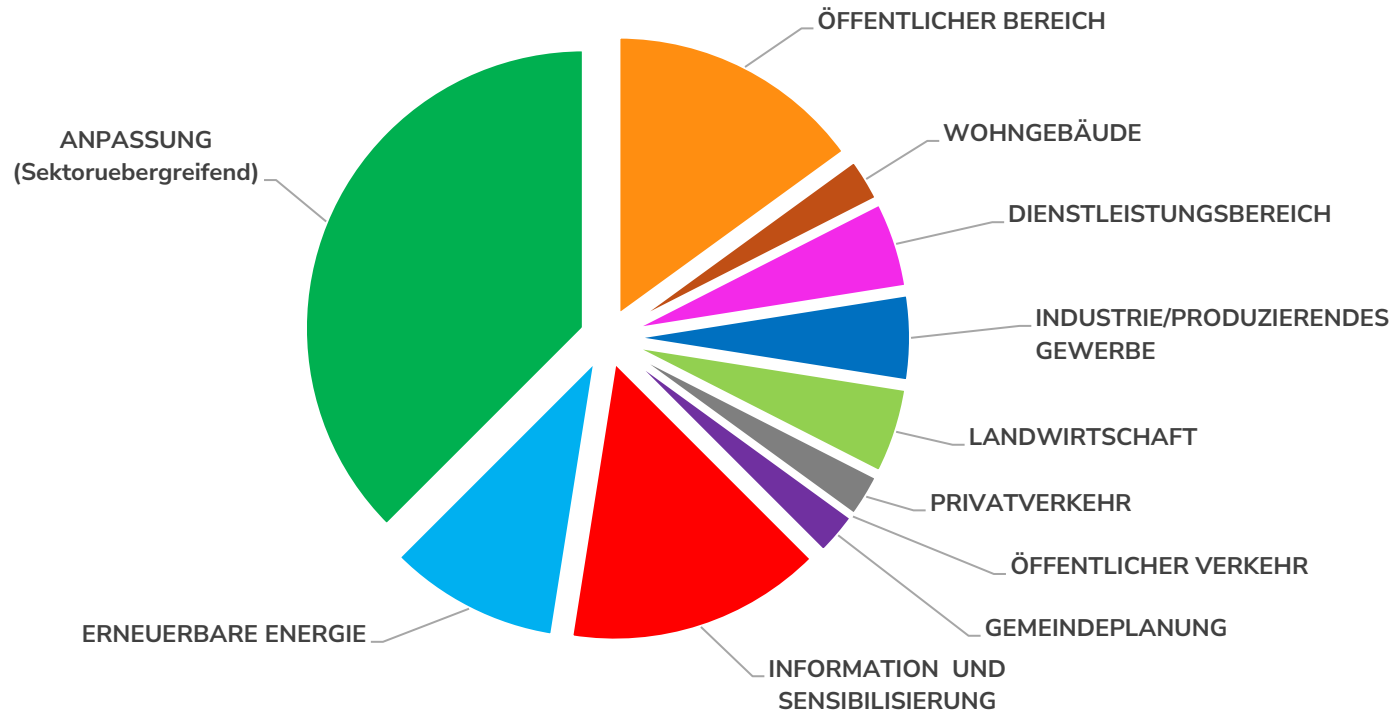
Bei der Ausarbeitung der Aktionen wurde das Klima Team, welches im Rahmen des Projekts ins Leben gerufen worden ist, aktiv miteinbezogen. Das Klima Team soll auch über das Ende des Projekts hinaus fortbestehen und die Gemeindeverwaltung bei der Umsetzung und beim Monitoring der Maßnahmen des vorliegenden Klimaplan begleiten.



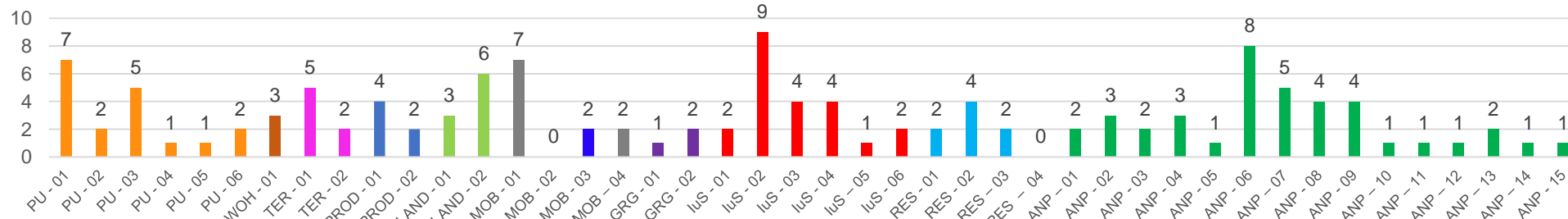
Konvent der Bürgermeister  
für Klima und Energie

# Identifizierte Ziele und Maßnahmen für den Aktionsplan (2)

## Obiettivi e misure individuati per il piano d'azione (2)



Anzahl der Maßnahmen pro Ziel | Nr misure per obiettivo



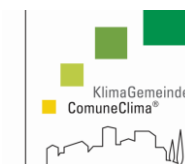
Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# Overview: Identifizierte Mitigationsziele (1)

## Panoramica: Obiettivi di mitigazione identificati (1)

SENKUNG UND DEKARBONISIERUNG DES ENDEENERGIEVERBRAUCHS RIDUZIONE E DECARBONIZZAZIONE DEL CONSUMO DI ENERGIA FINALE	BEREICH SETTORE	Kodex Codice	Ziele	Klimaneutral ab: Neutralità climatica al:	Aktionen (Anzahl) Azioni (numero)
	SENKUNG UND DEKARBONISIERUNG DES ENDEENERGIEVERBRAUCHS RIDUZIONE E DECARBONIZZAZIONE DEL CONSUMO DI ENERGIA FINALE	ÖFFENTLICHER SEKTOR   SETTORE PUBBLICO	PU - 01	Energetische Optimierung der gemeindeeigenen Gebäude	2040
PU - 02			Intelligente Öffentliche Beleuchtung	2040	2
PU - 03			Nachhaltigkeit in den öffentlichen Ämtern	2040	5
PU - 04			Energie- und Klimamanagement im öffentlichen Bereich	2040	1
PU - 05			Übergemeindliches CO <sub>2</sub> -Kompensationsprojekt	2040	1
PU - 06			Erneuerung des öffentlichen Fuhrparks	2040	2
WOHNBEREICH   RESIDENZIALE		WOH - 01	Energieeffiziente Wohngebäude	2040	3
DIENSTLEISTUNGS-BEREICH   TERZIARIO		TER - 01	Energetische Optimierung des tertiären Gebäudebestandes	2040	5
		TER - 02	Nachhaltiger Tourismus	2040	2
PRODUZIERENDES GEWERBE   ATTIVITÀ PRODUTTIVE		PROD - 01	Energieeffiziente Industrie und Produzierende Gewerbe	2040	4
		PROD - 02	Nachhaltige Industrie und Produzierendes Gewerbe	2040	2
LANDWIRTSCHAFT   AGRICOLTURA		LAND - 01	Klimaschutz in der Landwirtschaft	2040	3
		LAND - 02	Nachhaltige Landwirtschaft	2040	6
MOBILITÄT   MOBILITÀ		MOB - 01	Nachhaltige Mobilitätsplanung	2040	7
		MOB - 02	Erneuerung des privaten Fuhrparks	2040	0
		MOB - 03	Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	2040	2
		MOB - 04	Förderung der Fahrradmobilität	2040	2
GEMEINDEREGELUNG   REGOLAMENTI COMUNALI		GRG - 01	Klima- und Energieplanung	2040	1
	GRG - 02	Nachhaltige Raumplanung und Raumordnung	2040	2	



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



# Overview: Identifizierte Mitigationsziele (2)

## Panoramica: Obiettivi di mitigazione identificati (2)

BEREICH SETTORE	Kodex Codice	Ziele	Klimaneutral ab: Neutralità climatica al:	Aktionen (Anzahl) Azioni (numero)
INFORMATION UND SENSIBILISIERUNG INFORMAZIONE E SENSIBILIZZAZIONE	IuS - 01	Nachhaltige Verhaltensänderung in den öffentlichen Ämtern	2040	2
	IuS - 02	Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie und Klima	2040	9
	IuS - 03	Sensibilisierungs- und Informationskampagnen in Bildungseinrichtungen	2040	4
	IuS - 04	Sensibilisierung und Information für Bürger*innen und Gäste	2040	4
	IuS - 05	Bezirksweites Kompetenzzentrum für Klimaschutzthemen	2040	1
	IuS - 06	Übergemeindliches Nachhaltigkeit- und Klimamonitoring-System	2040	2
ERNEUERBARE ENERGIE ENERGIA RINNOVABILE	RES - 01	Nutzung erneuerbarer Quellen	2040	2
	RES - 02	Strom aus erneuerbaren Energiequellen	2040	4
	RES - 03	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen	2040	2
	RES - 04	Gründung einer lokalen Energiegemeinschaft	2040	0



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie

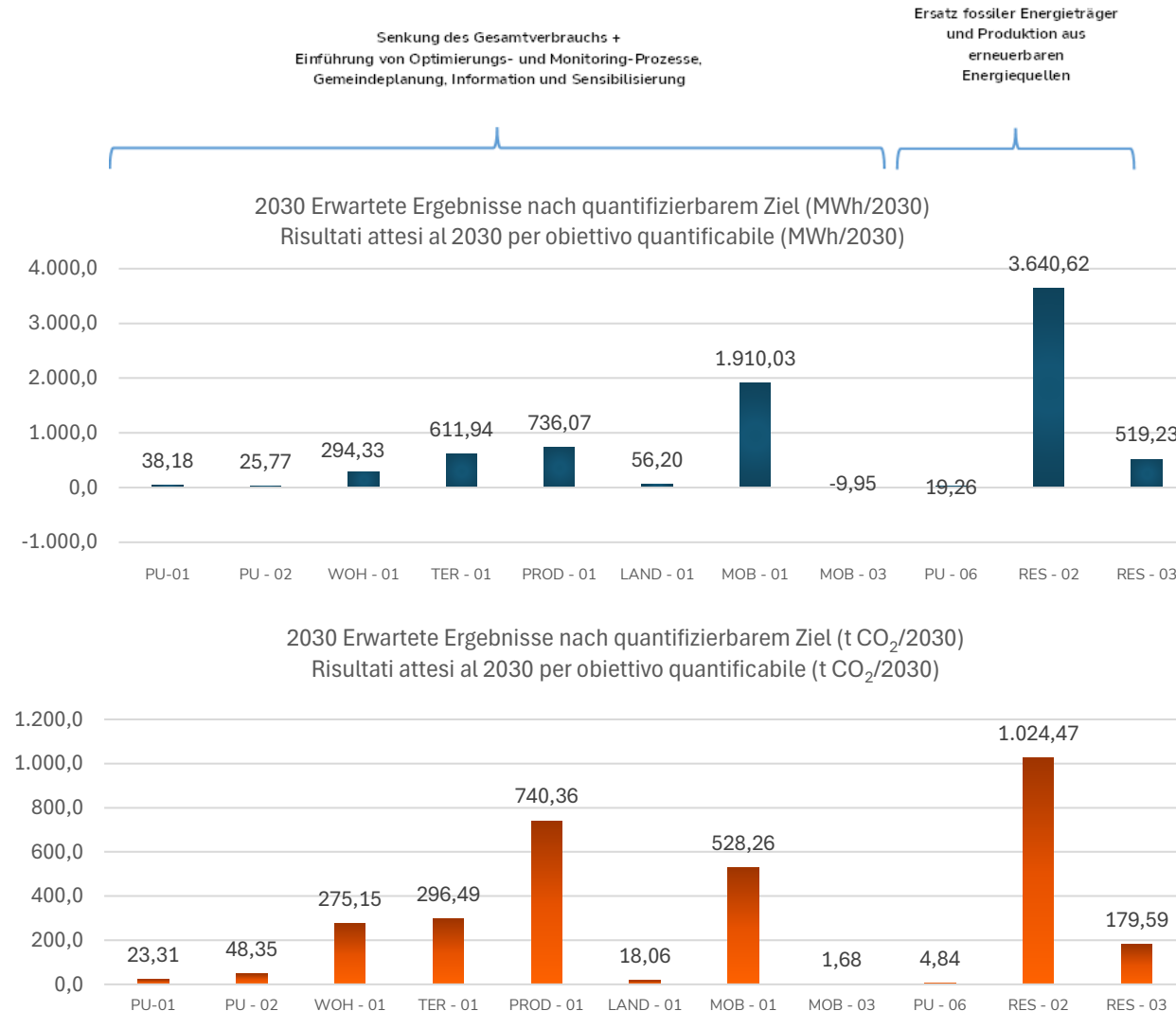


# Mitigation: 2030 Erwartete Ergebnisse nach quantifizierbarem Ziel

## Mitigazione: Risultati attesi al 2030 per obiettivo quantificabile

Die Ergebnisse wurden im Vergleich zu 2020 berechnet. Die Berechnungen berücksichtigen die Bevölkerungsentwicklung\* bis 2030. Ein negativer Wert bei der Reduzierung des Endenergieverbrauchs entspricht einer Zunahme des Verbrauchs.

Für alle anderen Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Information, Sensibilisierung und kommunale Planung wurde die spezifische Auswirkung auf die Klimaziele nicht berechnet. Dennoch spielen deren Genehmigung und Umsetzung eine unterstützende Rolle und tragen aktiv dazu bei, die notwendigen Rahmenbedingungen für die Erreichung der Klimaziele bis 2030 zu schaffen.



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie

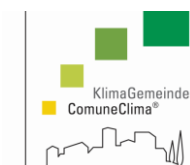


Quelle: ASTAT, „Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2030 / Previsione sull'andamento demografico fino al 2030, Schriftenreihe / collana 200/2014, [https://www.provincia.bz.it/arte-cultura/biblioteche-lettura/downloads/Studio\\_Astat\\_n.\\_200.pdf](https://www.provincia.bz.it/arte-cultura/biblioteche-lettura/downloads/Studio_Astat_n._200.pdf)

# Overview: Identifizierte Anpassungsziele

## Panoramica: Obiettivi di adattamento identificati

BEREICH SETTORE	Kodex Codice	Ziel	Obiettivi	Aktionen (Anzahl) Azioni (numero)
ALLE TUTTI	ANP - 01	Übergemeindliche Information, Kommunikation und Beteiligung der Bürger*innen und der Interessenvertreter*innen in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft	Informazione, comunicazione e partecipazione sovracomunale dei cittadini e degli stakeholder in collaborazione con la Comunità Comprensoriale	2
ALLE TUTTI	ANP - 02	Planung für die Anpassung an den Klimawandel	Pianificazione dell'adattamento ai cambiamenti climatici	3
GEBÄUDE UND FLÄCHENNUTZUNG FABBRICATI E USO DEL SUOLO	ANP - 03	Reduktion des Hitzestresses und Erhöhung des Grünflächenanteils	Riduzione dello stress da calore e aumento della percentuale di spazi verdi	2
GESUNDHEIT SALUTE	ANP - 04	Unterstützung der Bevölkerung und Risikokommunikation in Hitzeperioden	Supporto alla popolazione e comunicazione del rischio durante le ondate di calore	3
GEBÄUDE UND FLÄCHENNUTZUNG FABBRICATI E USO DEL SUOLO	ANP - 05	Überschwemmungs- und hydrogeologisches Risiko reduzieren/vermeiden	Ridurre/evitare il rischio alluvionale e idrogeologico	1
WASSER ACQUA	ANP - 06	Sicherung des Kanalisationssystems und der öffentlichen Trinkwasserleitungen	Messa in sicurezza della rete fognaria e delle condutture pubbliche dell'acqua potabile	87
ENERGIE ENERGIA	ANP - 07	Widerstandsfähigkeit des Stromnetzes	Resilienza della rete elettrica	5
GEBÄUDE UND FLÄCHENNUTZUNG FABBRICATI E USO DEL SUOLO	ANP - 08	Resilienz des Straßennetzes und der Verkehrswege	Resilienza della rete stradale e delle vie di comunicazione	4
WASSER ACQUA	ANP - 09	Installation von Systemen zur Regenwassersammlung und -wiederverwendung und Förderung der rationellen Wassernutzung im Wohn- und Dienstleistungsbereich (inkl. Tourismus)	Installazione di sistemi di raccolta e riutilizzo delle acque meteoriche e promozione dell'uso razionale dell'acqua nel settore residenziale e terziario (compreso il turismo)	4
LANDWIRTSCHAFT AGRICOLTURA	ANP - 10	Wassernutzung in der Landwirtschaft	Uso dell'acqua in agricoltura	1
LANDWIRTSCHAFT AGRICOLTURA	ANP - 11	Beratungsangebot für Landwirt*innen	Servizi di consulenza per gli agricoltori	1
TOURISMUS TURISMO	ANP - 12	Entwicklung einer ganzheitlichen Strategie zum Thema Tourismus und Klimawandel	Sviluppo di una strategia olistica sul turismo e il cambiamento climatico	1
FORSTWIRTSCHAFT SILVICOLTURA	ANP - 13	Nachhaltige Waldwirtschaft	Gestione sostenibile delle foreste	2
ARTENVIELFALT AMBIENTE E BIODIVERSITÀ	ANP - 14	Schutz der biologischen Vielfalt	Protezione della biodiversità	1
ALLE TUTTI	ANP - 15	Bezirkswieites Kompetenzzentrum für Klimaanpassungsthemen	Centro di competenza comprensoriale per i temi dell'adattamento ai cambiamenti climatici	1



Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie



**inewa**

MEMBER OF  
ELEVION GROUP

Sede legale via G. Galilei

Sede operativa via A. Volta 13/A

@ NOI Techpark

I-39100 Bolzano-Bozen

[info@inewa.it](mailto:info@inewa.it)

[www.inewa.it](http://www.inewa.it)